

# Wohnungslosigkeit, Armut, psychische Erkrankungen – Wege aus der Not?



Liebe Interessierte, liebe Kolleg\*innen,

wir möchten Sie herzlich einladen zu unserer Konferenz **Wohnungslosigkeit, Armut und Psychische Erkrankungen - Wege aus der Not?**

Besonders in Berlin erleben wir den Wohnungsmangel, aber auch die steigende Armut in unserer klinischen Arbeit als zunehmendes Problem. Trotz zahlreicher Angebote sehen wir uns immer wieder mit Schicksalen konfrontiert, in denen Menschen keine ausreichende Anknüpfung zum Versorgungssystem finden. Gerne wollen wir deswegen einen Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren des Versorgungssystems eröffnen und dabei auch die Rolle der psychiatrischen Kliniken diskutieren.

Die Konferenz richtet sich an Ärzte in Weiterbildung, Fachärzte, Psychologen, Pflegepersonal, Sozialarbeiter, Mitarbeiter von Behörden und alle weiteren in der Versorgung psychisch erkrankter Menschen in Wohnungslosigkeit Tätigen.

Die Konferenz findet statt in Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité – Universitätsmedizin Berlin, der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus sowie der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN), gefördert durch die Stiftung Charité.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsame Diskussion!

**Dr. Stefan Gutwinski**  
Oberarzt Psychiatrische  
Universitätsklinik der Charité  
im St. Hedwig-Krankenhaus

**Dr. Stefanie Schreiter**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie der Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz**  
Direktor Klinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie der Charité –  
Universitätsmedizin Berlin/  
Psychiatrische Universitätsklinik  
der Charité im St. Hedwig-  
Krankenhaus

**Prof. Dr. Meryam  
Schouler-Ocak**  
Leitende Oberärztin Psychia-  
trische Universitätsklinik der  
Charité im St. Hedwig-Kranken-  
haus

**Prof. Dr. Felix Bempohl**  
Chefarzt Psychiatrische  
Universitätsklinik der Charité im  
St. Hedwig-Krankenhaus

## REFERENTEN

### Elke Breitenbach

Berliner Senatorin für Integration,  
Arbeit und Soziales

### Dr. Svenja Bunt

Promovierte Philosophin, klini-  
sche Sozialarbeiterin und enga-  
gierte Betroffene

### Mario Hilgenfeld

Leiter des Bereichs Wohnungs-  
wirtschaft/-politik Verband  
Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

### Dr. Thomas Götz

Landesbeauftragter für Psychia-  
trie Berlin

### Dr. Stefan Gutwinski

Oberarzt der Psychiatrischen Ins-  
titutsambulanz und Tagesklinik  
Müllerstraße der Psychiatrischen  
Universitätsklinik der Charité im  
St. Hedwig-Krankenhaus

### Dr. Michael Konrad

Referent für die Umsetzung des  
Bundesteilhabegesetzes im Mi-  
nisterium für Soziales und Inte-  
gration Baden-Württemberg

### Corinna Müncho

Projektleiterin Housing First  
Berlin, als Dipl. Sozialarbeiterin/  
Sozialpädagogin in der  
Wohnungslosenhilfe tätig

### Dieter Puhl

Berliner Stadtmission, Stabsstelle  
„Christliche und gesellschaftli-  
che Verantwortung“

### Christian Reumschüssel-Wienert

Diplom-Soziologe, Diplom-  
Sozialwirt, Mitglied im erweiter-  
ten Vorstand der Berliner Gesell-  
schaft für Soziale Psychiatrie

### Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller

Professorin für Sozialmedizin, Di-  
rektorin des Institutes für Sozial-  
medizin, Arbeitsmedizin und  
Public Health der Medizinischen  
Fakultät der Universität Leipzig

### Werena Rosenke

Geschäftsführerin der Bundes-  
arbeitsgemeinschaft Wohnungs-  
losenhilfe

### Prof. Dr. Hans-Joachim Salize

Diplom-Soziologe, Leiter der  
Arbeitsgruppe Versorgungs-  
forschung am Zentralinstitut  
für Seelische Gesundheit  
Mannheim

### Dr. Stefanie Schreiter

Assistenzärztin und  
wissenschaftliche Mitarbeiterin  
der Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie der Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

### Gerold Happ

Mitglied der Bundesgeschäfts-  
führung von Haus & Grund  
Deutschland

# P R O G R A M M

9.00 Uhr – 12.30 Uhr	<b>1. Block – Versorgungsrealität wohnungsloser Menschen in psychischen Krisen in Berlin</b>
9.00 Uhr – 9.10 Uhr	Senatorin Elke Breitenbach <b>Grußworte</b>
9.10 Uhr – 9.40 Uhr	Stefanie Schreiter (Charité, Berlin) <b>Wohnungslos und psychisch krank – die Psychiatrie in der Pflicht?</b>
9.40 Uhr – 10.10 Uhr	Stefan Gutwinski (Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus) <b>Armut und Wohnungslosigkeit unter psychiatrischen Patienten in Berlin – Kann man so gesund werden? – Ergebnisse der WOHIN-Studie</b>
10.10 Uhr – 10.40 Uhr	Dieter Puhl (Berliner Stadtmission) <b>Die Versorgungsrealität wohnungsloser Menschen mit psychischen Erkrankungen in Berlin – Schnittstelle Psychiatrie und ein Fazit der Zusammenarbeit</b>
10.40 Uhr – 11.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11.00 Uhr – 11.20 Uhr	Svenja Bunt (Philosophin, Sozialarbeiterin und Betroffene) <b>Bedrohlicher Wohnungsmarkt – freundliche Sozialpsychiatrie? Über Wohnung, Kiez und mehr</b>
11.20 Uhr – 11.40 Uhr	Corinna Müncho (Housing First Berlin) <b>Housing first Berlin – ein Modellprojekt der Berliner Stadtmission und Neue Chance GmbH – Eine Zwischenbilanz</b>
11.40 Uhr – 12.00 Uhr	Mario Hilgenfeld (Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.) <b>Die Rolle der Wohnungsunternehmen in der Versorgung von Menschen in psychischen Krisen und Wohnschwierigkeiten</b>
12.00 Uhr – 13.15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13.15 Uhr – 17.10 Uhr	<b>2. Block – Hintergrund und Lösungsansätze</b>
13.15 Uhr – 13.20 Uhr	Thomas Götz (Landesbeauftragter für Psychiatrie Berlin) <b>Grußworte</b>
13.20 Uhr – 13.50 Uhr	Werena Rosenke (Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe) <b>Wie können wir Barrieren der Gesundheitsversorgung wohnungsloser Menschen mit psychischen Erkrankungen überwinden?</b>
13.50 Uhr – 14.20 Uhr	Christian Reumschüssel-Wienert (Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.) <b>Die Rolle der Träger in der Versorgung von Menschen in psychischen Krisen und Wohnschwierigkeiten</b>
14.20 Uhr – 14.50 Uhr	Steffi Riedel-Heller (Universität Leipzig) <b>Stand der Forschung zu Wohninterventionen und Empfehlungen der S3-Leitlinie psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Störungen</b>
14.50 Uhr – 15.10 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15.10 Uhr – 15.40 Uhr	Hans-Joachim Salize (Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim) <b>Die Rolle der Sozialpsychiatrie in der Versorgung psychisch erkrankter wohnungsloser Menschen, Diskussionsrunde</b>
15.40 Uhr – 16.10 Uhr	Michael Konrad (Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg) <b>Die Chance des BTHG für selbstbestimmtes Wohnen psychisch erkrankter Menschen</b>
16.10 Uhr – 17.00 Uhr	<b>Diskussionsrunde</b> (Moderation Alica Jung, ZDF u.a. mit Elke Breitenbach, Stefanie Schreiter, Christian Reumschüssel-Wienert, Werena Rosenke, Mario Hilgenfeld, Gerold Happ)
17.00 Uhr – 17.10 Uhr	Stefanie Schreiter (Charité Berlin) und Stefan Gutwinski (Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus) <b>Wohin weiter? Große Ideen wie realisieren?</b>

**Veranstalter:** Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus: Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz, Klinikdirektor; Prof. Dr. Felix BERPohl, Chefarzt; Prof. Dr. Meryam Schouler-Ocak, leitende Oberärztin; Dr. Stefan Gutwinski, Oberarzt; Dr. Stefanie Schreiter; Ärztin und Insitut für seelische Gesundheit der University of British Columbia: Prof. Dr. Michael Krausz

## GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Armut und Wohnungslosigkeit sind Themen von zunehmender gesellschaftlicher und sozialpolitischer Bedeutung. Hierbei handelt es sich vor allem auch um Menschen mit seelischen Erkrankungen, die durch einen sozialen Abstieg bedroht sind. Dies bedeutet wiederum, dass drohender Wohnungsverlust und Unterbringungen in Notunterkünften oder anderen übergangsweisen Wohneinrichtungen zunehmend zur Realität von Menschen mit psychischen Erkrankungen gehören. Um Lösungen für diese Menschen zu finden, braucht es einen multimodalen Ansatz, der Sozialarbeiter, Mitarbeiter der Behörden, Streetworker, Therapeuten und Ärzte vernetzt und mit einbezieht.

Ich freue mich daher sehr, dass die Veranstaltung „Wohnungslosigkeit, Armut und Psychische Erkrankungen – Wege aus der Not?“ am 27. September 2019 im Roten Rathaus genau jene Beteiligte zusammenbringt, um gemeinsame Lösungen und Strategien zu diskutieren.



Elke Breitenbach  
Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales in Berlin

**Veranstaltungsort**  
Rotes Rathaus  
Rathausstraße 15  
10178 Berlin

**Veranstaltungszeit**  
27.09.2019  
9.00 bis 17.10 Uhr

Die Zertifizierung dieser Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

**Anmeldung**  
**Wir bitten um eine kurze Anmeldung per Email:**  
p.andrzejewski@alexianer.de

**Teilnahmegebühr**  
Sollte es Ihnen möglich sein, bitten wir um einen freiwilligen Beitrag zwischen 5 und 50 Euro, der direkt am Veranstaltungsort entrichtet werden kann.